

Freie Scientologen
Dipl.-Ing. Andreas Groß, Schweiz
FS Bulletin vom 5. September 2006

Vertraulich

CONFIDENTIAL !¹

PSI-KRIEGE, BLACK-NOTS UND MENTALE SELBSTVERTEIDIGUNG

Vielleicht ist Dir bewusst geworden, dass Du von jemanden geistig attackiert worden bist. Sofort stellt sich die Frage, wie man sich dagegen wehrt.

Als ich mich vor Jahren in der gleichen Lage sah, fand ich im Internet eine Schrift² auf einer Website eines begeisterten RONS Org-Anhängers³. Sie befließt sich scientologischer Fachworte und spricht unsereins daher eher an, als manche Ausgeburt religiöser Spinnerei. Neben diesem findet sich zum Thema eine Fülle von Material im Internet. So z.B. auch zu den Themen: Schwarze Magie, Voodoo, HAARP⁴ u.v.a.m.

Wann liegt ein geistiger Angriff vor?

Die o.g. Schrift gibt dazu folgende Antwort:

This is quite simple. If you are feeling emotionally upset without actually having a very good reason for it; if your doctor is sharing your own opinion that you are physically in good shape, and yet you are having difficulties with your body; if you are usually in good control of your subconsciousness and your instincts, and all of a sudden, these are trying to control you -- then you can assume that something is rotten. BUT (and this is a well-meant piece of advice) first, look at yourself, at your sub consciousness, and at your body and see whether all is well prior to assuming that a psychic attack is going on. Mental attacks are taking place every day throughout the world. They are being carried out by persons, non-incarnate beings, and devices, or by a combination of both.

¹ Entsprechend den Ausführungen in diesem Text, halte ich es nicht für förderlich, jeden Scientologen auf den Sachverhalt eines PSI-Krieges aufmerksam zu machen. Aber wer schon in diesen PSI-Krieg verwickelt wurde, wer ein Opfer dieses Krieges geworden ist, der sollte diesen Text zu lesen bekommen. Und sich dann daran halten, dass dieser Text nicht weitere Verbreitung findet: Er ist eben sehr vertraulich.

² Mattei, Anna-Maria, 2004, "Handbook for Mental Selfdefense", aus dem Internet

³ Der Däne Robert Dam auf www.robertdam-cos.dk

⁴ Das HAARP – Abk. für High Frequency Active Auroral Research Project – ist eine US Forschungsanlage in Alaska, bei der hochfrequente elektromagnetische Wellen zur Untersuchung der oberen Atmosphäre eingesetzt werden. Ähnliche Anlagen gibt es in Norwegen, Puerto Rico und Russland. Eine kleinere Anlage in Lindau (Harz) beim Max-Planck-Institut. Einige Kritiker – u.a. das russische Parlament - behaupten, HAARP könne gezielte Naturkatastrophen herbeiführen und Gedanken mittels extrem niedriger Wellen manipulieren. Es gab am 5. Febr. 1998 im Europa-Parlament eine Anhörung zu diesen Vorwürfen, die am 14. Jan. 1999 zum veröffentlichten Schluss kam, HAARP sei ein klimabeeinträchtigendes Waffensystem.

So gelehrt und wissenschaftlich differenziert, wie es klingt, widerspricht es jedoch den grundlegendsten Grundlagen, die wir bei LRH gelernt haben.

Unter allen Krankheiten sind ca. 70% psychosomatisch. Seit dem DMSMH wissen wir, dass es von den Engrammen kommt. Und Somatiken bekommen wir schon lange bevor sie sich körperlich manifestieren, also lange bevor Dein Hausarzt etwas körperliches finden kann.

Dieser eben zitierte Ratschlag wirkt auf jeden scientologisch untrainierten Menschen sehr destruktiv, denn er suggeriert eine fremde, bösartige Quelle seiner Leiden, statt auf den simplen Sachverhalt der Engrammbank hinzuweisen, für die es einschlägige Abhilfen gibt.

Und noch fataler wirkt der Ratschlag auf die von mir vermutete eigentliche Zielgruppe dieser Schrift: Auf Clears und OTs. Denn diese sind ja nun wirklich von sich überzeugt, dass sie in „guter Kontrolle ihres Unterbewusstseins“ sind (wer glaubt das eigentlich nicht?). Aber Clears haben doch wirklich keine Engramme mehr!? Das ist ein weit verbreiteter Irrtum! Abgesehen davon, dass heute die meisten, die sich für Clear und OT halten⁵, in Wirklichkeit das EP des Clearing Kurses nicht erlangt haben und bestenfalls vorübergehend ausgekeyt sind, hat ein Clear nur sein Basic Basic verloren. Also die Basis seiner Bank. Ron schreibt dazu:

Sobald Sie das früheste ausgelöscht haben, lässt sich der Rest leicht auslöschen.⁶ Aber, wenn das früheste ausgelöscht ist, wird das vorletzte zu dem neuen "Basic" und muss seinerseits ausgelöscht werden.⁷ Und so weiter. Macht man das eine Weile, dann beginnen die Items der Kette⁸ schließlich sehr leicht zu "blowen" (auszulöschen). [LRH in seiner Clearing Kurs Anweisungsbroschüre]

Normalerweise sollte sich ein Clear in einem sehr guten Zustand befinden. Denn er sollte die ganze Brücke gegangen sein, um bis zum Clearing Kurs gekommen zu sein. D.h. auf dem Dianetik-Level wurden alle Engrammketten ausgelöscht, die in Restimulation waren, so dass er gesund und glücklich ist. Spätestens auf Expanded Dianetik (nach den Graden) werden alle bis dahin ungehandhabten Fallschwierigkeiten gehandhabt. Erst dann geht er auf die Solostufen und wird Clear. Als Clear hat er dann die Basis geschaffen, künftig selbst seinen Fall in Ordnung zu bringen. Vorher galt die Regel: „Auditor und PC sind stärker als die Bank“. Diese wurde ersetzt durch „Solo-Auditor und Solo-C/S sind stärker als die Bank“. – Es ist also immer noch etwas zu tun.

Unter anderem auch durchaus weitere Dianetiksitzen, wie sie bis 1978 durchaus auch für Clears und OTs selbstverständlicher Bestandteil des weiteren Auditings waren. Durch Lügen wurde diese standardmäßige und funktionierende Lösung jedoch beseitigt⁹.

⁵ Siehe dazu Groß, Andreas: FSB 18. Jan 2006 Wie eine schwarze Brücke gebaut wird

⁶ Das ist das Ziel des Clearing-Kurses: Das früheste Engramm auszulöschen. Der CC-Implant ist das früheste Implant auf dem Track und machte die Thetane anfällig für den Aufbau von Bank. In den Vorträgen u. Source-Materialien wird dieses Geschehnis auch als „Basic Bank“ oder als Bestandteil von R6 bezeichnet und gesagt, dass jeder einzelne Thetan in diesem Universum diesen Implant bekommen hat. Siehe Tech-Dict. zu Basic-Basic.

⁷ Ein ganz wichtiges Konzept von LRH: Es zeigt auch, warum ein Clear noch nicht völlig frei von Aberrationen ist.

⁸ Im Absatz davor wurde „Kette“ noch in Anführungsstrichen geschrieben. Denn hier wendet Ron das Konzept einer Engramm-Kette – die sich erst mit dem Basic-Basic löst – auf ein einzelnes Implant an, dass aus einer Reihe von Items besteht. Er betont, dass man ein Item nach dem anderen aufzulösen hat, in exakt dieser Reihenfolge. Es darf kein einziges ausgelassen werden.

⁹ Siehe Groß, Andreas: FSB 14. Apr 2005 Fundament für PCs, Auditoren und Fallüberwacher: Dianetik

Also in den allermeisten Fällen wird der eigene Fall übersehen und stattdessen „der Feind da draussen“ gesucht und für die eigenen Somatiken verantwortlich gemacht. Und wie bei allen Beschuldigungen (= willkürlichen Zuweisungen von Verantwortung) kann sich dadurch nichts auflösen.

Aber es mag ja tatsächlich auch Fälle wirklichen PSI-Krieges geben. Was ist denn nun damit?

Schnell fand ich heraus, dass einen die Anwendung der Ratschläge der o.g. Selfdefense-Broschüre mehr in Schwierigkeiten bringt, als da herauszuhalten. Hier die Schlüsselfehler:

Introvertierend

Allein das Thema zu erörtern lenkt beim Leser die Aufmerksamkeit auf eine Welt, die vielleicht bislang für ihn gar kein Problem gewesen ist. D.h. hier werden möglicherweise erstmals Postulate aktiviert, dass man das Opfer einer „geistigen Macht“ sein könnte. – Heikel: erst durch diese Ausbildung wird man zum Opfer von Aktivitäten, die andernfalls vielleicht völlig unbemerkt an einem abgleiten würden.

Um Opfer von Voodoo zu werden, muss man erst an Voodoo glauben. Und so ist es auch mit Black-NOTs u.ä. Spinnereien. – Ich halte also die Warner vor Black-NOTs für einen wesentlichen Bestandteil dieser Attacke. Nicht alle Warner mögen das wissen und bewusst deshalb tun. Aber wenn niemand davor warnen würde, würde es vielleicht auch keine Opfer geben.

Ich möchte es einmal mit Handys vergleichen. Ich hatte seit dem Aufkommen der Handys deren Strahlung als schmerzhaft gespürt. Erst auf meinem OT-II-Soloauditing realisierte ich eine ganz grundlegende Wahrheit: Die Tatsache, dass ich sie wahrnehme – und wie soll man Strom anders wahrnehmen, als als Schmerz? – bedeutet ja nicht, dass ich dadurch verletzt werde. Ich konnte also entspannen: Ich nehme die Handys wahr, aber sie können mir nichts tun.

So kann man kleinen Kindern nicht helfen, die sich vor den Geistern ängstigen, die sie Nachts in ihrem Schlafzimmer erkennen. Indem man ihnen beteuert, da sei nichts. Dann lässt man sie mit ihrer Angst nur allein. Nur weil man selbst die Tatsache nicht konfrontieren kann, dass da Geister sind, soll man die Kinder mit ihrer unverfälschten Wahrnehmung abwerten? Das kann kein Weg sein. Viel besser ist der folgende Ansatz: Ja das mag sein, dass da Geister sind. Aber da sie Geister sind, können sie dir nichts tun. Sie sind zu schwach. Können sich nicht mal einen Körper leisten, so schwach sind sie. Sie sind einfach da, wollen kommunizieren, wollen Dich vielleicht erschrecken. Aber Du kannst sie einfach anschauen und sehen, wie sie sind und dass sie Dir nichts anhaben können. Sollen die sich doch erst mal einen eigenen Körper holen, dann erst können sie sich mit Dir prügeln. Dein Kind wird sich verstanden fühlen und sich höchstwahrscheinlich beruhigen.

Dritte Partei

Anna-Maria gibt uns also folgende gut gemeinte Ratschläge:

- a) Find out who is making the attack
- b) Indicate to the attacker (by sending him the thought) that you have recognized who he is.
- c) Send directly back to the attacker what he was sending to you.

Doch schon Schritt a) führt in die Sackgasse. Denn ein PSI-Krieger basiert ja auf dem Konzept versteckter Feindseeligkeit. Er ist so ein armes Würstchen, dass er sich Dir nicht direkt stellt, sondern er schießt aus dem Versteckten heraus. Und dazu gehört auch, dass er Dir eine falsche

Identität schickt, sobald Du die Frage aufwirfst, wer der Angreifer ist. Dafür hat er meist eine glaubwürdige Antwort parat. Er nennt Dir einen Namen von jemandem, dem Du das zutrauen würdest. Damit macht er eine geschickte Dritte Partei.

So hatte ich schon in den 90ern bemerkt, dass ich mental attackiert wurde und fragte, wer denn das sei. Sofort bekam ich die Namen von Führungskräften meiner damaligen Org. Leuten, denen ich sowieso nicht über den Weg traute. Heute weiss ich, dass diese Typen eh keine Power haben und gar nicht das Zeug besitzen, mir zusetzen zu können. Wahrscheinlich wurde ich eher Opfer einer Dritten Partei, als Opfer eines PSI-Angriffes.

Games Condition¹⁰

Und dann komme ich zu den Schritten b und c von Anna-Maria. Würde ich meinem Kind, das sich beklagt, in der Schule geschubst zu werden, raten zurück zu schubsen. Und wenn es dann beleidigt wird, zurück zu beleidigen. Und wenn es dann geschlagen wird, zurück zu schlagen. Und wenn es mit Messern bedroht wird, würde ich es mit Messern ausstatten. Und wenn Pistolen in der Schule auftauchen, würde ich ihm dann eine Pistole kaufen? Amerikanische Zustände. Auge-um-Auge und Zahn-um-Zahn. So kann man keinen Krieg überwinden. So werden Kriege entfesselt. Jesus lehrte dagegen schon: Wenn Dir einer auf die eine Wange schlägt, halte ihm die andere hin.

Das ist natürlich nicht die ganze Antwort, als Pazifist immer nur einzustecken, aber zumindest sollte klar geworden sein, dass die Schritte b und c genauso im geistigen Kampffeld falsch sind, wie auf dem Schulhof. Sie führen erst zu einem ausgedehnten Kriege.

Insbesondere in Kombination mit einer Falschen Antwort auf Schritt a: Finde heraus, wer den Angriff startet. – Diese Ratschläge von Anna-Maria sind Bestandteil und Voraussetzung eines Psi-Krieges und keine Scientologische Lehre.

Damit will ich nicht sagen, dass es nicht vielleicht Unterdrücker gibt, die einen geistigen Psi-Krieg anzetteln wollen. – Aber wie sagte schon der alte Herr über die SPs: Sie sind schwach, sie können nur restimulieren! – Sie können Dich vielleicht ein wenig anflowen. So dass Du es gerade merkst. Und wenn es ein elektrischer Strom ist, spürst Du es als Schmerz. Doch dieser Schmerz kann Dich nicht verletzen. Er würde Dich nicht krank machen können. Doch wenn Du Anna-Maria folgst, bist Du über kurz oder lang in einem feinen Mentalkrieg mit jemandem verstrickt, der wahrscheinlich das falsche Angriffsziel ist. So kann sich der wirkliche Unterdrücker anderen Opfern zuwenden und brauch sich nicht weiter um Dich kümmern.

Wie kann man sich dann schützen?

Zuallererst indem Du Drogenfrei lebst. Keine Medikamente, kein Alkohol. Halte Deine Body-Ruds drin: genügend Schlaf, wohl ernährt, etwas Sport. Und gehe kontinuierlich Deine Brücke weiter hoch.

Denn nur wenn Dein Bewusstsein z.B. durch Out-Bodyruds oder gar durch etwas Alkohol benebelt ist, kann jemand Dich mental antriggern und belästigen. Sonst würdest Du gar nichts davon mitbekommen.

¹⁰ „Es ist nichts falsch daran, Spiele zu haben. Aber es ist eine Menge damit verkehrt, in einem Spielzustand zu sein, denn er ist nicht bekannt, eine aberrierte Aktivität, er ist reaktiv und man handelt dabei weit außerhalb der eigenen Entscheidungsfähigkeit und ohne die eigene Zustimmung oder den eigenen Willen.“ [LRH im SH spec 32, 6107C20]

Und dann möchte der Psi-Krieger, der Dich auf den Kieker hat, natürlich effektiv sein. D.h. er möchte nicht stunden- oder tagelang mit Dir beschäftigt sein müssen, um Dich auch nur stunden- oder tagelang zu introvertieren und zu belästigen. Sein Idealansatz ist, er gibt Dir einen kurzen „Schuss vor den Bug“, an dem Du lange zu beissen hast. Oder der dich letztlich töten soll.

Wie kann er das erreichen? Indem er Deinen reaktiven Mind restimuliert. Die Bank aller Leute ist – von individuellen Details zufälliger geschichtlicher Geschehnisse – gleich aufgebaut: Die Implants und die GPMs¹¹ sind Massenware. Sie wurden immer wieder angewandt. Insofern kann ein mentaler Psi-Krieger, ein Implanter auf dieses Wissen zurückgreifen und gezielt Teile Deiner Bank in Restimulation bringen.

Tatsächlicher Fall aus der Praxis: Angriff aufs Herz

So erlebte ein PC von Telse beispielsweise kürzlich einen Angriff, der ihn aus dem Verkehr ziehen sollte: Insbesondere Nachts, wenn er schlief und wehrlos war, wurde sein Körper dazu gebracht, sich auf die linke Seite zu drehen und mit Kraft den Brustkorb so einzudrücken, dass sein Herz richtig eingequetscht war. Es war nur eine Frage der Zeit, bis er an einem Herzinfarkt erliden sollte. Er bekam regelrechte Herzschmerzen und Schmerzen zogen durch seinen linken Arm bis in die Hand. Eigentlich Anzeichen eines Herzinfarktes. – Eine ausführliche medizinische Untersuchung (u.a EKG) zeigte jedoch auf, dass er keinen Herzinfarkt hatte und wirklich kerngesund ist.

Er postulierte also, dass er ausschließlich auf seiner rechten Seite oder flach auf dem Rücken schläft, so dass sein Herz nicht bedrängt wird. Doch musste er feststellen, dass ihn irgend eine Kraft dazu bringen konnte, sich doch im Schlaf auf die linke Seite zu drehen und dann noch zusätzlichen Druck auszuüben, so dass das Herz verkrampft wurde. –Er bekam schon etwas Angst angesichts dieser Macht, die jemand über ihn ausübte. Er hatte auch erkannt, dass es eine Art Gefängniswächter zu sein scheint, der vom Mars aus gegen diejenigen operiert, die auszubrechen drohen.

Er stieß auf das Buch von Anna-Maria, in der Hoffnung eine Lösung für dieses Problem zu finden und er sprach seinen C/S (mich) darauf an. Ich konnte ihm klarmachen, dass hier keine Antwort zu finden ist. Mir fiel dazu wieder der Spruch von LRH aus dem PTS-SP-Kurs ein: Der SP hat letztlich nur eine Macht: er kann nur restimulieren. Dies hatte bei mir immer Widerspruch ausgelöst, denn ich hatte LRH nicht voll verstanden. Wieso kann er den SP so schwach darstellen. Ein Hitler oder ein Trouble-You Bush kann doch weit mehr verursachen, als nur ein wenig restimulieren?! – Doch jetzt erkannte ich die Lösung für alle Probleme von Kriegen aller Ebenen: ob auf dem Schlachtfeld der Generäle, ob auf dem Schulhof oder im Psi-Krieg: Wir haben mehr als die Wahl zwischen Altem und Neuen Testament, die Wahl zwischen Racheakt und pazifistischer Nächstenliebe. Wir haben die Macht, die Kriege zu beenden, indem wir die Fähigkeit zur Restimulation beenden. Wir schlagen den SPs ihre größte Waffe aus der Hand: Und das ist weder das Sturmgewehr, noch die Atombombe oder die HAARP-Sendeanlage. Das ist ihre Fähigkeit, unseren Fall zu restimulieren.

Und das handhaben wir einfach mit Auditing. Es muss in dem Fall mit dem eingeklemmten Herz eine inaktive Engrammkette gegeben haben, die der Psi-Krieger mit Energieflows akti-

¹¹ GPM = Goals Problem Mass: „Das Problem, das aus zwei oder mehr entgegengesetzten Ideen erschaffen wurde, die - da sie einander entgegenstehen, sich im Gleichgewicht befinden und ungelöst sind - eine Masse bilden. Es handelt sich um eine Masse aus geistiger Energie.“ [LRH in SH spec 83, 6612C06]

viert hat. Das geht auch bei einem Clear, weil – wie oben dargelegt – noch sekundäre und tertiäre Implants und Engramme existieren. Also brauchte Telse nur die Herzkette ausauditieren und schon kann der Implanter an diesem Projekt nichts mehr verursachen. Er ist letztlich machtlos und wir können jedes Scharmützel gewinnen und ganz nebenbei unseren Fall zur Perfektion bringen.

99,9% aller Menschen kommen gar nicht ins Visier eines solchen Wächters von den Implantationen des Mars, der Venus, der Mondrückseite oder einiger Einrichtungen hier auf der Erde. Der größte Teil wird durch Alkohol und Drogen kombiniert mit TV u.a. Massenmedien derart in Restimulation gehalten, dass sie keiner individuellen Handhabung bedürfen. Sie sind gefangen in ihren eigenen Bildern. Das entspricht in einem Gefängnis die Mauern und Gitter. Auch dort gibt es normalerweise keine Notwendigkeit, dass ein Wärter aktiv werden muss. Wenn aber ein Ausbrecherteam beginnt, die Mauern zu durchbrechen oder einen Weg hinaus zu graben, dann werden die Wächter aktiv. Sie schießen von den Türmen aus auf die Gefangenen oder hetzen mit ihren Hunden hinter einem Flüchtigen hinterher.

Doch im Unterschied zu einem wirklichen Gefängnis mit seinen Mauern, Gittern und maschinepistolenbestückten Wachtürmen, haben wir es bei dem Knastplaneten Erde wesentlich leichter: Denn wir sind im Grunde unverletzliche, unsterbliche geistige Wesen, die nur über ihren Fall gepackt und kontrolliert werden können. Und mit dem Auditing haben wir eine „Waffe“, die den anderen niemals verletzt, die den Krieg nicht aufschaukelt, die einen nicht in Overthandlungen verstrickt. Mit Auditing können wir weitaus mehr, als nur „die andere Wange hinhalten“. Wir löschen unseren Fall ein für alle mal aus und werden so völlig frei.

Das geht jedoch niemals ohne Dianetik. Das ist der Grund, warum die Implanter, das Übernahmeteam in der Scientology Kirche und in der Freien Zone alles daran setzen, Dianetik und Standardtech aus dem Gebrauch zu bekommen. Denn Dianetik ist unsere ultimative Waffe.

Schlussfolgerung

Man muss also gar nichts über PSI-Kriege etc. wissen. Man muss nur Dianetik, Clearing-Kurs und anderes Auditing kennen und kann sich damit aus allen Schwierigkeiten des Daseins herauswinden. – Ist es nicht einfach?

Viel Spaß beim Auditieren!

Andreas Groß
für die
Freien Scientologen